

Inferno Pulsodelta by Swiss Pulsojet Team



Knobel Rogers , *Andrist Alfred*

Habegger Budi , *Wagner Markus*



Swiss Pulsojet Team Gründung 1987 Langenthal

- Show:** *Das Team nimmt an Flugshows in Europa teil, und war schon in USA und Thailand.*
- Equipment:** *Hergestellt bei der Firma Bunorm Aarwangen .*
- Modell :** *Inferno Pulsodelta*
- Spannweite:** *1.05m Länge: 1.3m Gewicht: 4.5kg (trocken)*
- Baujahr:** *2004*
- Bauweise:** *GFK Honeycomp Bauweise*
- Funktionen:** *Höhe Quer gemischt , Telemetrie , Triebwerkregelung , Klinke von der Rampe*
- Start:** *Das Triebwerk wird mit einem Gas/Luftgemisch vorne angeblasen , die Ventile werden geöffnet, die Glühsonde von hinten entzündet das Gemisch, durch die Explosion werden die Ventile geschlossen, die Verpuffung kann nur durch das Rohr entweichen, der dadurch entstehende Unterdruck öffnet die Ventile erneut. Jetzt kann über die Einspritzpumpe Kerosin eingespritzt werden und das Luft/Gas Gemisch unterbrochen werden und die Zündsonde entfernt werden. Mit der Einspritzpumpe wird jetzt das Triebwerk (auch im Flug) auf die optimale Leistung eingestellt.*

Katapultstart: Der Hitzeschild wird entfernt , das Triebwerk erreicht 700 Grad im Stand.

Das Modell wird nun mit 35kg Zug auf dem Katapult vom Sender geklinkt.

Flug: Rogers fliegt das Modell, Fred regelt das Triebwerk, Budi oder Markus die Telemetrie.

Im Flug nützen wir den Staudruck heisst nach oben weniger Sprit, nach unten können wir nachregeln durch den höheren Luftdurchsatz erreichen wir höheren Speed.

Landung: Nach 2.5Min stellt der Pilot das Triebwerk ab, und teilt die Landung mit Hilfe der Telemetriedaten ein .

Einbiegen in die Gerade 110km/h , Aufsetzten bei 70km/h.

10km/h zu viel oder zu wenig in der letzten Kurve , sind 200 Meter Distanz bei der Landung.